

	<p>Objekt: Istros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18226533</p>
--	--

Beschreibung

Bei diesen Bronzemünzen handelt es sich um eine Emission, die entlang der Schwarzmeerküste von Tomis, über Histria bis nach Nikonion zirkulierten. Durch die Inschrift ΙΣΤ ist die milesische Gründung Istros/Histria als Emittent belegt. Es handelt sich um Bronzemünzen, die im 5. Jh. v. Chr. vor allem an Schnittpunkten (Flussmündungen) griechischer Gründungen mit dem autochthonen Hinterland als Zahlungs- bzw. Rechenmittel verwendet wurden. Sie übernahmen die Funktion des sog. Pfeilgeldes, welches in der Region schon seit dem ausgehenden 6. Jh. v. Chr. in den Chorai von Apollonia Pontica, Tomis, Istros/Histria und Berezan/Olbia üblich war.

Vorderseite: Rad mit vier Speichen.

Rückseite: Ethnikon.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.51 g; Durchmesser: 12 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

450-440 v. Chr.

wer

wo

Istria (Constanța)

Besessen

wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- C. Preda, Monedele histriene cu roata si legenda ΙΣΤ, Studii și Cercetări de Numismatică 3, 1960, 21-38. Vgl. V. Lungu, Gh. Poenaru Bordea, Trésor de Monnaies d'Istros à Orgamé, in: Civilisation grecque et cultures antiques périphériques. Hommage à Petre Alexandrescu à son 70e Anniversaire (2000) 282-300 (zur Datierung um 450 v. Chr.).